

Wann sind wir zu erreichen?

**Öffnungszeiten
des Sekretariats:** Montag – Donnerstag
08.30 – 12.00 Uhr und
14.00 – 16.00 Uhr

Freitag
08.30 – 12.00 Uhr

Bad Hersfeld

Sprechstunde: Jeden Montag 14.00 – 15.30 Uhr
ohne Voranmeldung

Rotenburg a. d. Fulda

Sprechstunde: Jeden Dienstag 16.00 – 17.30 Uhr
ohne Voranmeldung

Wer sind wir?

Unser Team besteht aus:

- Dipl. SozialarbeiterInnen/SozialpädagogInnen
- Dipl. PsychologInnen
- Sekretärinnen

Bankverbindung/Spendenkonto Kirchenkreisamt Hersfeld und Rotenburg

Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg
IBAN DE96 5325 0000 0001 0031 09 ▪ BIC HELADEF1HER

VR-Bank Bad Hersfeld eG

IBAN DE17 5329 0000 0001 0058 71 ▪ BIC GENODE51BHE

Ev. Kreditgenossenschaft EG Kassel

IBAN DE02 5206 0410 0001 9001 02 ▪ BIC GENODEF1EK1

Wo finden Sie uns?

Diakonie

**Beratungs- und Behandlungszentrum
für Abhängigkeitserkrankungen (bbz)**

Haus der Diakonie 1
Kaplansgasse 1 ▪ 36251 Bad Hersfeld

Tel. 06621 61091 ▪ Fax 06621 77837
Beratungszentrum.Hersfeld-Rotenburg@ekkw.de
www.diakonie-hef-rof.de

Diakonie

**Beratungs- und Behandlungszentrum
für Abhängigkeitserkrankungen (bbz)**

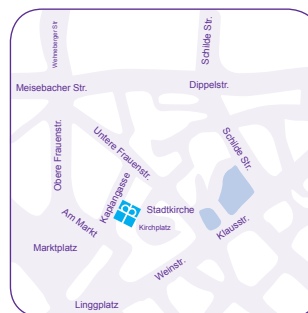
Außenstelle
Haus der Diakonie 3
Kirchplatz 3a ▪ 36199 Rotenburg a. d. Fulda
Tel. 06623 6607

Diakonie

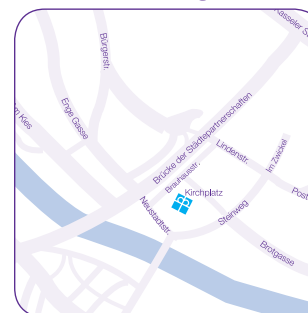


**Beratungs- und Behandlungszentrum
für Abhängigkeitserkrankungen**

Bad Hersfeld



Rotenburg



Stand: November 2014

Diakonie

Zweckverband für Diakonie
in den Kirchenkreisen
Hersfeld und Rotenburg
Diakonisches Werk



Für wen sind wir da?

Sie haben Schwierigkeiten mit

- Alkohol
- Medikamenten
- illegalen Drogen
- Essverhalten
- Spielen
- oder anderen süchtigen Verhaltensweisen

und deshalb z. B. Probleme in Ihrer Familie, am Arbeitsplatz, mit Ihrer Gesundheit, nach dem Führerscheinentzug...

Sie haben Fragen zur Suchterkrankung...

Sie sind Angehörige/r

eines/einer Betroffenen und wissen nicht, wie Sie sich ihm/ ihr gegenüber verhalten sollen...

Wir sprechen mit Ihnen vertraulich darüber und unterstützen Sie bei der Suche nach einer Lösung.

Was bieten wir an?

Beratung

Wir beraten in Einzel- und/oder Familiengesprächen Betroffene, Angehörige und Interessierte in allen Fragen zur Sucht.

Behandlung

Wir behandeln Betroffene im Rahmen der ambulanten Rehabilitation in Form von

- Erstbehandlung
- Nachsorgebehandlung nach stationärer Therapie
- Auffangbehandlung bei Rückfallgefahr
- Rückfallbehandlung

Vermittlung

Wir bereiten mit Betroffenen stationäre Entwöhnungsbehandlungen vor.

Informationsgruppe

Unsere Info-Gruppe ist eine zusätzliche Möglichkeit, in Gemeinschaft mit „Gleich-Betroffenen“ Informationen über Sucht zu erhalten und Anregungen und Wege aus der Sucht zu entwickeln.

Was bieten wir an?

Führerscheingruppe

Dieses Angebot richtet sich an alle, die wegen Auffälligkeit mit Alkohol bzw. illegalen Drogen ein medizinisch-psychologisches Gutachten (MPU) vorlegen müssen, um ihren Führerschein wieder zu erlangen.

Programm zur Alkoholreduktion

bei riskantem Alkoholkonsum



Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, Selbsthilfegruppen und Betrieben

Unsere Arbeit wird ergänzt durch unsere Fachstelle für Suchtprävention, die Fachberatung für Glücksspielsucht und die Substitutionsambulanz.

**Alle Gespräche sind vertraulich.
Die MitarbeiterInnen unterliegen der Schweigepflicht.
Die Beratung ist für Sie kostenfrei.**

